

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2020 **der Gemeinde Mölschow**

Allgemeines zur Gemeinde Mölschow

Die Gemeinde Mölschow hat mit ihren Ortsteilen Bannemin und Zecherin, wegen der Nähe zur Ostsee wie auch zur Stadt Wolgast und nicht zuletzt auf Grund der herrlich ruhigen Lage und der Ursprünglichkeit der durch die Flora und Fauna geprägten Peenemündung, eine rasante Entwicklung vollzogen. So ist es gelungen, die Zahl der Einwohner ab dem Jahr 1992 (645 Einwohner) bis zum 31.12.2010 auf 808 Einwohner zu erhöhen. Die Einwohnerzahlen sind schwankend und hatten im Jahr 2002 mit 866 ihren Spitzenwert erreicht. Aktuell hat die Gemeinde 782 Einwohner.

Inzwischen sind viele Ferienunterkünfte modernisiert und neue hinzugekommen, so dass sich auch dieser Wirtschaftszweig mit entwickelt hat.

Neben den drei landwirtschaftlichen Betrieben, dem Reiterhof in Bannemin sowie dem in Zecherin befindlichen Hafen sind in der Gemeinde im Wesentlichen Kleinunternehmer angesiedelt. Die Regionalgesellschaft als ehemals große Einrichtung befindet sich aktuell in der Liquidation. Die Gemeinde Mölschow ist aus der Gesellschaft 2017 ausgetreten.

Auf dem Gelände des ehemaligen Erlebnisbereichs ist ein Dino-Park als touristische Attraktion entstanden.

Haushaltssituation

Der Haushalt der Gemeinde wird unterjährig in 2020 und auch in den Folgejahren des Finanzplanungszeitraumes ausgeglichen werden können. Zum Jahresende 2019 wird auch mit dem Ausgleich der Verlustvorträge aus Vorjahren gerechnet, sodass sich die Haushaltssituation der Gemeinde Mölschow wesentlich entschärft hat.

Im Ergebnishaushalt wird mit einem Ergebnis von 11.100 € und im Finanzhaushalt mit einem Überschuss von 10.600 € gerechnet. Dies ist eine Verbesserung zum Vorjahr von 11.700EUR.

Kreditaufnahmen plant die Gemeinde in 2020 weder für Investitionen, noch für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Die liquiden Mittel zum 01.01.2020 in Höhe von ca. 943.200 EUR werden durch das laufende Geschäft um 60.500 EUR erhöht. Abzuziehen sind die Tilgungsleistungen von 49.900 EUR, sowie die investiven Auszahlungen (saldiert) von 235.900 EUR. Dadurch sinken die liquiden Mittel zum Jahresende auf 717.900 EUR.

Die freiwilligen Aufwendungen machen bedingt durch die Konsolidierung des Haushaltes in den Vorjahren weniger als 1% der Gesamtaufwendungen aus. Insbesondere die großen Umlageverpflichtungen für die Kreisumlage, seit 2015 noch verschärft durch die Altfehlbetragsumlage, die Amtsumlage, die Umlagen an Schulen und Kindertagesstätten belasten den gemeindlichen Haushalt. Dies wird durch die Neuregelung des Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern jedoch aufgefangen. Da der Haushaltsausgleich im

Finanzhaushalt unter Berücksichtigung der Vorträge erreicht ist und der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist, wird auf die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts verzichtet. Die Regelungen hierzu gelten jedoch bis zum vollständigen Abbau der Verlustvorträge in den Jahresrechnungsergebnissen fort.

Vorhaben in 2020 - Insbesondere Investitionen

In 2020 plant die Gemeinde Mölschow 2 wesentliche Investitionen.

Zu Einen steht in Kooperation mit den Gemeinden Ostseebad Trassenheide und Ostseebad Karlshagen der Neubau des Schöpfwerks in Mölschow auf der Agenda. Über das Land soll die Maßnahme gefördert werden.

Weiter plant ein Investor den Ausbau des Katzenstiegs, um dort eine Bebauung vorzunehmen. Die Gemeinde möchte eine Durchgängigkeit des Weges erreichen, um selbst ein kommunales Grundstück für eine Wohnbebauung zu erschließen. Hierfür ist eine finanzielle Beteiligung an der Maßnahme im Haushalt 2020 berücksichtigt.

In den vergangenen Jahren wurde in der Gemeinde die Idee verfolgt, dass Gutshaus zu sanieren und die KITA dort unterzubringen. Zwischenzeitlich wurde das Gutshaus jedoch veräußert, sodass die Zielstellung ein Dorfgemeinschaftshaus mit Bauhof und KITA in der Gemeinde zu errichten. Auch dieser Plan wurde zwischenzeitlich verworfen. Der Träger der KITA kann sich einen Neubau (in Erbbaupacht) neben dem Gutshaus vorstellen, sodass der Investitionsbedarf nicht mehr besteht.

Kleinere Investitionsmaßnahmen sind:

Einfriedung Containerstellfläche
Errichtung einer Grünschnittannahmestelle
Anbaugeräte für das Bauhof-Multicar

Daneben soll der Zaun am Friedhof erneuert werden, sowie in einem ersten Schritt die Sanierung des kommunalen Wohnraums auf die Agenda der Gemeinde, um auch künftig vermietbaren Wohnraum anbieten zu können.

Weiter soll in der Gemeinde ein Löschwasserbrunnen im Mölschower Weg errichtet werden, um diesen Bereich entsprechend mit Löschwasser zu versorgen. Für den Finanzplanungszeitraum ab 2021 noch keine weiteren Investitionen geplant.

Hier wird Gemeinde insbesondere noch Entscheidungen im Rahmen der Wohnraumsanierung treffen müssen.

Die im Detail geplanten Maßnahmen 2020 sind anliegend beigefügt.

Weiter wird an der Trauerhalle eine Fassadensanierung notwendig. Diese belastet das laufende Geschäft mit ca. 6.000 EUR.

Auch bestehen erhöhte Aufwendungen im Bereich der Wohnungsverwaltung, da sowohl Sanierungen in einzelnen Wohnungen als auch bei den Außenanlagen notwendig werden.

Insgesamt orientiert sich der Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen an den Vorjahreswerten und den fixen Sätzen der Pflichtumlagen.

Zinnowitz, den 25.11.2019

gez.

Marco Biedenweg

Leiter Kämmerei

Anlagen:

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung